



Lernen Sie Ihren Direktkandidaten Gregor Proempeler kennen!

Auf unserem Kandidaten-Stadtteilfest Monheim-Mitte.

- Hüpfburg
- frisch gebackene Waffeln
- kühle alkoholfreie Getränke
- viele Gespräche, Informationen und Gelegenheiten, PETO kennenzulernen

Kandidaten-Stadtteilfest

**Sonntag, den 28.06.2009 von 11 bis 16 Uhr
auf dem Heinrich-Zille-Platz**

Gregor Proempeler
25 Jahre, Student

PETO
Die junge Alternative

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

mein Name ist Gregor Proempeler, ich bin 25 Jahre alt und trete bei der Wahl zum Monheimer Stadtrat am 30. August als Ihr PETO-Kandidat im Wahlbezirk 6140 an.

Momentan beende ich mein BWL-Studium, seit 2007 arbeite ich bereits nebenberuflich als Unternehmensberater.

In meiner Freizeit spiele ich Basketball, Golf oder gehe Snowboarden. Zu meinen Lieblingsorten in unserer Stadt gehören die Rheinpromenade sowie die Altstadt.

Ich bin in diesem Jahr der Partei beigetreten, weil ich politisch mitarbeiten möchte. Vor allem der Nahverkehr und die Stadtplanung in unserer Stadt haben mich schon immer gestört, so dass ich daran gerne etwas ändern würde.

Mehr über meine Person sowie unser Wahlprogramm erfahren Sie auf der PETO-Internetseite. Bitte sprechen Sie mich gerne auch persönlich an.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer



Gregor Proempeler, 25 Jahre, Student

Opladener Straße 74 | Telefon (02173) 1619156
Internet www.peto.de/proempeler | E-Mail gregor@peto.de

Auszug aus dem PETO-Wahlprogramm

Wir setzen uns unter anderem ein:

- ✓ für eine kinder- und familienfreundliche Stadt,
- ✓ für die Erweiterung der Projekte Mo.Ki und MoMo um neue Programme in den Bereichen Sprache und Sport,
- ✓ den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der U3-Betreuung in allen Monheimer und Baumberger Kindertagesstätten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ✓ für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die Ansiedlung neuer Unternehmen,
- ✓ für die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze durch eine aktive Bestandspflege für ansässige Unternehmen,
- ✓ für eine bessere finanzielle Unterstützung der Ferienfreizeiten, die von den freien Jugendverbänden und den beiden Kirchen jedes Jahr organisiert werden,
- ✓ für den Erhalt und die Förderung der Jugendeinrichtungen Juku-ba, Haus der Jugend, Sojus und TOT,
- ✓ für die Reaktivierung der Monheimer Einkaufszentren,
- ✓ für den Erhalt des Jahnstadions und der Bezirkssportanlage Baumberg sowie die Sanierung aller Sportstätten,
- ✓ dafür, dass in den Schulen kein Kind ohne Mittagessen bleibt,
- ✓ für eine bessere Vernetzung der Stadt mit Migrantenorganisationen und den vor Ort aktiven ausländischen Kulturvereinen und
- ✓ für die Wiedereinführung des Stadtteilmanagements im Berliner Viertel.

Das komplette Programm erhalten Sie bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, an unseren wöchentlichen Infoständen in Monheim und Baumberg sowie im Internet auf www.peto.de.